



Nachtrag zur Richtlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten Stimmrechtsvertretung

Januar 2024

Einleitung

Bei Columbia Threadneedle Investments sind wir bestrebt, in unserem Vermögensverwaltungsgeschäft im besten Interesse unserer Kunden im Einklang mit unseren Treuhandpflichten zu handeln. Dabei ist uns bewusst, dass bei unseren Investmentaktivitäten und anderen Dienstleistungen Interessenkonflikte auftreten können. Unser Ziel ist es, potenzielle Konflikte zu erkennen, zu vermeiden und/oder zu bewältigen, um den Interessen unserer Kunden gerecht zu werden.

Dieser Nachtrag zu unserer Abstimmungsrichtlinie für verantwortliches Investieren beschreibt die Vorgangsweise und Umsetzung der Stimmrechtsvertretung. Wir erläutern darin, wie wir mit potenziellen Interessenkonflikten umgehen, die sich zwischen uns und unseren Kunden oder zwischen zwei oder mehreren Kunden und assetklassenübergreifend zwischen unserem Active Ownership (AO) Team, das den Prozess zur Stimmrechtsvertretung umsetzt und Abstimmungen durchführt, und anderen Teams von Columbia Threadneedle Investments (Research, Portfoliomanagement), die ebenfalls damit befasst sind, ergeben könnten.

Dieser Nachtrag ist keine vollständige Auflistung aller potenziellen Konflikte, die für unsere Stimmrechtsvertretung relevant sind; er ergänzt unsere weiter gefassten Richtlinien für den Umgang mit Interessenkonflikten, auf die unten Bezug genommen wird, um alle potenziellen und tatsächlichen Interessenkonflikte konzernweit zu kontrollieren, zu bewältigen und/oder zu vermeiden. Bei Bedarf können wir unseren unten beschriebenen Ansatz zum Umgang mit Konflikten anpassen, um bestimmten Umständen gerecht zu werden.

Abstimmung auf einer Hauptversammlung eines Unternehmens, das auch ein Kunde ist

Es kann der Fall eintreten, dass wir bei einem Portfoliounternehmen (oder verbundenen Rechtsträger wie einer unterstützten Vorsorgekasse), das auch ein Kunde ist, abstimmen.

Wir behandeln alle unsere Kunden bei unseren Abstimmungen gleich. Eine Geschäftsbeziehung, die ein Unternehmen mit uns oder anderen Teilen der Ameriprise Financial, Inc. unterhält, ist kein Grund für eine Änderung unseres Verhaltens. Dennoch können wir mit anderen Sparten von Columbia Threadneedle Investments oder anderen Teilen der Ameriprise Financial, Inc. zusammenarbeiten, um potenzielle Konflikte aufgrund einer solchen Geschäftsbeziehung effektiv zu bewältigen. Sofern uns ein institutioneller Kunde nicht anders beauftragt, wenden wir unsere Corporate-Governance-Richtlinien¹ auf alle Kundenportfolios in einer Art und Weise an, die die jeweiligen Anlageziele

und besten (auch langfristigen wirtschaftlichen) Interessen unserer Kunden berücksichtigt.

Die Regelungen für die Corporate Governance und die Stimmrechtsvertretung von Columbia Threadneedle Investments werden vom AO-Team entwickelt und durchgeführt. Anregungen kommen auch von internen Fundamentalanalysten und Portfoliomanagern. Sie können für ihre Fondspositionen durch unsere Arbeitsgruppe für Stimmrechtsvertretung Abweichungen von standardmäßigen Stimmabgaben beantragen. Unsere Corporate-Governance-Richtlinien finden Sie auf unserer Website. Sie gehen näher auf unsere Position zu höchsten Standards bei der Corporate Governance ein. Ergänzt werden sie durch unsere Abstimmungsrichtlinie, die unsere Vorgangsweise zur Stimmrechtsvertretung erläutert.

Abstimmung bei einem Unternehmen unter Beteiligung eines leitenden Angestellten, eines Mitglieds der Geschäftsleitung oder eines Mitarbeiters von Ameriprise Financial, Inc. oder einer ihrer Tochtergesellschaften („leitender Angestellter, Mitglied der Geschäftsleitung oder Mitarbeiter“)

Es kann der Fall eintreten, dass wir bei einem Unternehmen abstimmen, bei dem ein leitender Angestellter, ein Mitglied der Geschäftsleitung oder ein Mitarbeiter im Vorstand des Unternehmens vertreten ist.

Wir bewältigen diesen Konflikt, indem wir sicherstellen, dass solche Abstimmungen stets der automatisierten Stimmabgabe des Stimmrechtsvertreters folgen, der sich ausdrücklich an eigene Corporate-Governance-Richtlinien hält.

Darüber hinaus wenden wir die vorliegende und andere Richtlinien von Columbia Threadneedle Investments an, die sich speziell auf leitende Angestellte, Mitglieder der Geschäftsleitung oder Mitarbeiter mit Verbindungen zu Portfoliounternehmen beziehen. Zum Beispiel verlangt die Konzernrichtlinie von Columbia Threadneedle Investments zu externen Aktivitäten und Familienverhältnissen von unseren Mitarbeitern, dass sie ihre externen Geschäftsinteressen kommunizieren und

¹ Dazu zählen anwendbare Anlagerichtlinien für verantwortliches Investieren, die Engagement- und die Abstimmungsrichtlinie sowie Richtlinien zu ökologischen und sozialen Standards.

offenlegen. Wenn ein erheblicher Konflikt besteht, können wir entscheiden, dass es für diese Mitarbeiter, die aufgrund ihrer Position zu demselben Entschluss kommen können, unangebracht ist, Anweisungen zur Stimmrechtsvertretung bei bestimmten Portfoliounternehmen zu geben.

Abstimmung, bei der ein Kunde gegenüber einem anderen Kunden bevorzugt wird

Potenzielle Interessenkonflikte könnten eintreten, wenn unsere Abstimmung zu einem möglichen Ergebnis führen könnte, das einen unserer Kunden gegenüber einem anderen begünstigen würde, beispielsweise, weil er über ein höheres verwaltetes Vermögen verfügt, das wir managen oder im Rahmen von **reo**[®] betreuen.

Wir bewältigen diesen Konflikt, indem wir alle Kunden im Rahmen unserer aktiven Eigentümerverantwortung gleichbehandeln, insbesondere:

- Sofern uns ein institutioneller Kunde nicht anders beauftragt, wenden wir unsere Corporate-Governance-Richtlinien auf alle Kundenportfolios in einer Art und Weise an, die die jeweiligen Anlageziele und Interessen unserer Kunden berücksichtigt. Dies kann dazu führen, dass wir in ein und derselben Angelegenheit für verschiedene Kunden gleich oder unterschiedlich vorgehen.
- Darüber hinaus können uns Kunden schriftlich Anweisungen zum Abstimmungsverhalten bei speziellen Hauptversammlungen erteilen.

Abstimmung, bei der ein Analyst für aktive Eigentümerverantwortung, Portfoliomanager oder Fundamentalanalyst gegenüber einem anderen bevorzugt wird

Innerhalb oder zwischen Teams von Analysten für aktive Eigentümerverantwortung, Portfoliomanagern oder Fundamentalanalysten könnten potenzielle Interessenkonflikte eintreten, wenn bei bestimmten Anträgen im Rahmen einer Hauptversammlung kein Einvernehmen zum Abstimmungsverhalten besteht.

Wir bewältigen diesen potenziellen Konflikt, indem wir unsere Abstimmungsrichtlinie anwenden und gegebenenfalls unsere Arbeitsgruppe für Stimmrechtsvertretung, und, falls nötig, letztlich den zuständigen internen regionalen Anlageausschuss mit der Lösung befassen. Mehr Einzelheiten dazu finden Sie in unserer Abstimmungsrichtlinie. Zudem informiert das AO-Team alle Portfoliomanager und Fundamentalanalysten anhand unseres Priorisierungsprozesses über anstehende Abstimmungen bei Hauptversammlungen, sodass Bedenken wegen Anweisungen für bestimmte Abstimmungen dem AO-Team gegenüber zur weiteren Analyse geäußert werden können. Darüber hinaus tauschen sich Fundamentalanalysten, Portfoliomanager und das AO-Team regelmäßig aus, um zu Abstimmungsaktivitäten auf dem Laufenden zu bleiben.


Dieser interne Konsultationsprozess ermöglicht die Berücksichtigung unterschiedlicher Auffassungen, geht aber nicht zulasten der wirtschaftlichen Interessen unserer Kunden. Wir wollen alle unsere Kunden bei unseren Abstimmungen gleichbehandeln.

Weitere Instrumente der Konfliktbewältigung bei der aktiven Eigentümerverantwortung im Zusammenhang mit Abstimmungen

- **Unser AO-Team:** Wir verfügen über ein Team von ESG-Experten, die neben, aber unabhängig von den Fundamentalanalysten- und Portfoliomanagementteams arbeiten. Das AO-Team leitet die Entwicklung unserer Corporate-Governance-Richtlinien mit Anregungen von Portfoliomanagern und Analysten und führt Abstimmungen sowie Recherchen und Analysen durch.
- **Kontrollen:** Die zuständigen internen regionalen Anlageausschüsse überwachen die Einhaltung der vorliegenden Richtlinie, um sicherzustellen, dass Columbia Threadneedle Investments effektiv gegen Interessenkonflikte im Zusammenhang mit Abstimmungen vorgeht. Unsere Compliance-Abteilung sowie gegebenenfalls unsere Fondsgremien können die vorliegende Richtlinie ebenfalls regelmäßig überprüfen.
- **Unsere Compliance- und Datenschutzsysteme:** Wir verfügen über strenge Firewalls, um die Daten zu den Kundenbeständen jederzeit vertraulich zu behandeln und zu schützen, wobei wir Bestände der Kunden mit verwalteten Portfolios von denen jener Kunden trennen, die ausschließlich unseren **reo**[®]-Service in Anspruch nehmen.
- **Transparenz und Offenlegung:** Wir sind bestrebt, in Bezug auf Transparenz und Offenlegung hohe Standards einzuhalten, damit unsere Kunden und andere Interessengruppen unsere Effektivität im Umgang mit Konflikten überprüfen können. Unsere regelmäßige Berichterstattung an unsere Kunden umfasst sowohl unser öffentlich gemachtes Abstimmungsverhalten als auch unseren jährlichen Stewardshipbericht über die Maßnahmen zur aktiven Eigentümerverantwortung von Columbia Threadneedle Investments bei Unternehmen und politischen Entscheidungsträgern.
- **Richtlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten:** Columbia Threadneedle Investments verfügt über eine weiter gefasste Richtlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten, um alle potenziellen und tatsächlichen Interessenkonflikte zu erfassen, zu kontrollieren, zu bewältigen und/oder zu vermeiden.

Kontakt

 columbiathreadneedle.com

 Folgen Sie uns auf LinkedIn

Um mehr zu erfahren, besuchen Sie columbiathreadneedle.com



© 2024 Columbia Threadneedle Investments. Dies ist der internationale Markenname der Konzernunternehmen von Columbia und Threadneedle.

Wichtiger Hinweis: Stand dieses Dokuments ist der Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen sind jederzeit und ohne Ankündigung möglich. WF546131 (1/24)